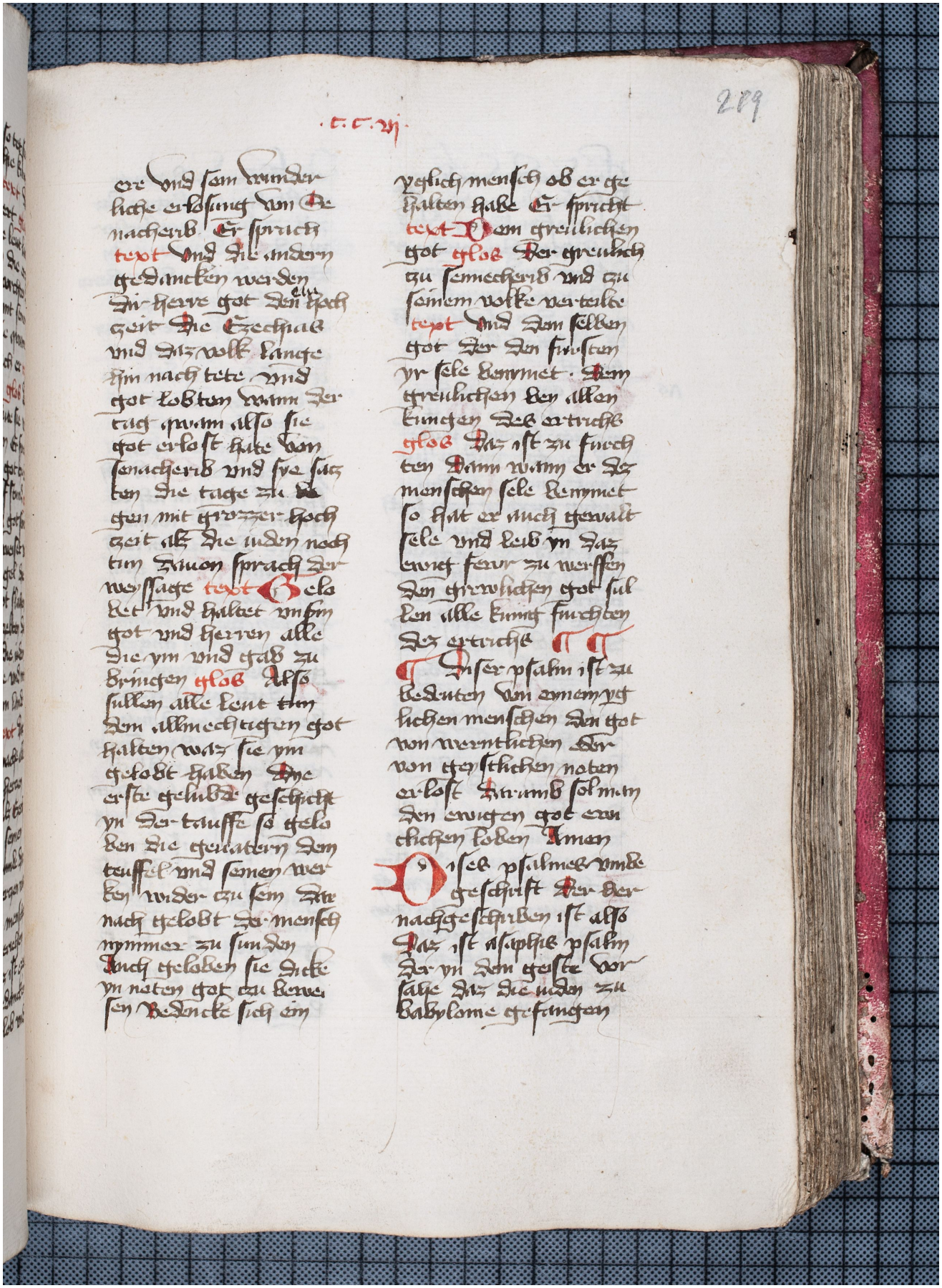
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



er vnd sam wunder
liche erlösung von de
nacherib · Er spricht
text vnd die indern
gedinckten werden
zu herre got den ehr
geit die Ezechiae
vnd diz volk lange
him nach tete · vnd
got lobten wann der
tuch spram also sie
got erlost hate von
senacherib vnd sye sug
ten die tage zu de
gen mit grozzer hoch
geit als die iuden nach
tim Simon sprach der
wessage text O gelo
bet vnd halbet vnsm
got vnd herren alle
die vm vnd gab zu
bringen glos Also
sullen alle leut tun
dem allmechtigen got
halten waz sie vm
gelobt haben die
erste glubd geschicht
vm der tauffe so gelo
ben die gelaubigen dem
teuffel vnd seinen wer
ken wider zu sein der
nach gelobt der mensch
nymmer zu sundn
Auch gelobten sie die
vn noten got zu dewe
sen bedencke sich ein
yetlich mensch ob er ge
halten habe Er spricht
text O dem greulichen
got glos der greulich
zu semechterib vnd zu
seinem volke vertelte
text vnd dem selben
got der den fursten
yr sele nemmet · dem
greulichen den allen
kunigen des ertrichs
glos Daz ist zu furch
ten dann wann er der
menschen sele nemmet
so hat er auch gewalt
sele vnd leib vn daz
ewig feur zu werffen
dem grewlichen got sul
len alle kunig furchten
der ertrichs ¶ ¶
¶ Dise psalm ist zu
bedeuten von einem yet
lichen menschen den got
von merentlichen der
von gefelichen noten
erlost darumb sol man
den ewigen got ewn
clichen loben Amen
O psalmes vmbe
geschrift der der
nach geschriben ist also
daz ist asiphis psalm
der vn den geste vor
sage daz die iuden zu
babylone gefangen